

Fechten: TSV Speyerer -Team holt bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften beste

Von Markus Vogt Speyer/Tauberbischofsheim - Im südwestdeutschen Raum sind sie derzeit unangefochten die Nummer eins. Auf Bundesebene ist die Konkurrenz um den Platz an der Sonne zwar ein wenig zu stark. Doch bei den diesjährigen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Aktiven in Tauberbischofsheim haben die Florettspezialisten aus Speyer endlich den verdienten Lohn für die harte Arbeit der vergangenen Wochen und Monate eingefahren. Dank einer großartigen Leistung, zu der jeder Einzelne entscheidend beitragen konnte, schaffte die TSV-Equipe mit Ralph Engelhard, Ralf Plechinger, Christian Plechinger und Christian Henninger wieder einmal den Sprung unter die besten acht Mannschaften Deutschlands. Nach klaren Siegen über die Vertretungen aus Walddorf (45:26) und Solingen (45:6) sowie einer knappen 42:45-Niederlage gegen Darmstadt hatte man sich für den Viertelfinalkampf gegen Jena qualifiziert. Und selbst die erwartete klare Niederlage gegen den späteren Vizemeister (17:45) konnte die Freude über das Erreichte nur unmerklich trüben. Mit ihrem siebten Rang im Endklassement haben die Domstädter das beste Resultat einer Speyerer Florettmannschaft seit über zwanzig Jahren geholt. Seinerzeit war man sogar noch bis ins Halbfinale vorgedrungen. Mit Christian Henninger hatte die TSV-Fechtabteilung auch im Einzelwettbewerb einen Teilnehmer im Rennen. Der südwestdeutsche Ranglistenerste bekam es allerdings gleich zu Beginn mit stärksten Gegnern zu tun und hatte kaum eine Chance, richtig ins Turnier zu finden. So konnte Henninger nicht genügend Siege für ein Weiterkommen sammeln und musste nach der Vorrunde die Fechttasche packen. Foto: Privat